

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Sammelblatt WA: H.751 Vers 85-92 Der Dichter freut sich . . . WA I

5.1, 90 Zahme Xenien. IV. Vers 919-922 Das alles ist nicht . . . WA I

3, 294 Zahme Xenien. V. Vers 1561-1566 Haben da und dort . . . WA

I 3, 347 Zahme Xenien. VI. Vers 1593-1596 Lasset walten . . . WA I 3,

350 Vers 1639-1643 Hemmet ihr verschmähten . . . WA I 3, 354 Vers

1644-1647 Die geschichtlichen Symbole . . . WA I 3, 354 Vers 1652-1657

Einheit ewigen Lichts zu spalten . . . WA I 3, 355 Vers 1690-1693 Mit

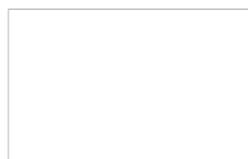
widerlegen . . . WA I 3, 357 Vers 1748-1753 Mir genügt nicht . . . WA I

3, 362 Vers 1816-1823 Gern wär' ich Überlieferung los . . . WA I 3, 367

Konzept egh

GSA 25/W 546

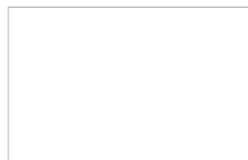
Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00003018

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE-UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

G O E T H E

Gedichte

"Zahme Xenien. VII"

Vers 85 - 92

Sammelblatt

WA: H⁷⁵¹

(GSA 25/VIII, 2,7b) Signatur: GSA 25/W 546

V¹, 90. (Fot)

(2,7)

H 757

Fahme Kemin

Band 3, 294, 347, 350, 354, 356, 357, 359, 362;
Bl. 5, 90.

Für Band 3 ist diese Hb. nicht mehr benutzt.

zu GSA 25/W 546

zu GSA 25/VIII, 2,7

III, 294 Das alles ist nicht mein Bereich,
Was soll ich mir viel Sorge machen,
Die Fische schwimmen gleich im Teich
Und kümmern sich nicht um den Nacher.

III
362 Nein, mir genügt nicht eure Lehre
Von Ebb und Fluth der Atmosphaere,
Denke sich jeder wie er kann.
Ich will mir nur an Hermes halten
Denn des Barometers Walten
Ist der Fütterung Tyrann.

III, 307 Genüßlich ist Überlieferung los
Und ganz original,
Doch ist das Übernehmen groß
Und führt in manche Qual.
Als Antichrone rechnet sich
Es mir zur höchsten Ehre,
Wenn ich nicht selber zu wunderbar
Selbst überliefert wäre.

V, 190 Du Dichter freust dich am Talent
An schwerer Geistes Gabe
Doch wenn ich ihn auf die Handel brant
Begehrt er ein jeder Hab.
~~Ich will dich darvon was
Denn Leben such zusammen,
Es ist ein jüdischer Beiz
Schluß ist ihn dich versteinern.~~

Mit Reicht soll der reale Witz
Hörsregeln fort erneuern,

III, 357 Mit willkürigen, bedingten, begrimmten
Bemüht sich und brüßelt mancher sich
Vor wann daraus nicht weiter geminnen
Und daß er anders denkt wie ich.

II, 354
Nehmet ihr verschmachten Freyer
Nicht die schlechtbestimmte Layer
So verweilt' ich ganz und gar,
Verr' gerät sich ohne Schreyen
Doch der Mensch er hat den Haars

II, 355
Die geschichtlichen Symbole
Hörst du wer sie wichtig hält,
Trimmer forscht er in's Hehle
Und verläßt die rechte Welt.

III, 355
Eindeut' zwingen Nichts zu spalten
Müssen wir der Thörig halten
Wann erweilt' Ichheim schon ammal
Kalt und Durmigel, Licht und Schatten
Wird ich gleichwohl sie zu halten
In das Farnwort beschied.

III, 357
Haben da und dort gemachet
An dem äußern Spind zu hangen,
Strecken mit den izzleren Fries.
Doch ihn schneid' einem Fufe,
Werd nicht auf der niedern Stufe
Die sich läßt schon überhäng.

III, 360
Lasset waltten Lasset gelten
Was sich wundgeleit vorzündigt
Dürftet ihr den Luten schelten
Der mit seiner Zeit gesündigt